

Holz- und Holzwerkstofftechnik (dual)

Duale Hochschule Sachsen – Staatliche Studienakademie Dresden
Bachelor of Engineering

Über das Studienangebot

Die Wertschöpfungskette um den Roh- und Werkstoff „Holz“ beschäftigt in Deutschland eine sehr große Anzahl von Mitarbeitern. Im Holz als nachwachsendem Hochpolymer steckt dabei auch heute noch ein großes Innovationspotential. Stoffströme gehen künftig in Bereiche mit der höchsten Wertschöpfung. Vor diesem Hintergrund ist das Studium auf die Vermittlung umfassender Grundlagenkenntnisse ausgelegt, die zur Entwicklung neuer, attraktiver Produkte sowie der Gestaltung hocheffektiver Fertigungsprozesse befähigen.

Die enge Verzahnung von Herstellung und Gestaltung, Konstruktion sowie Fertigung von Produkten aus Holz und Holzwerkstoffen während des gesamten Studiums auf Basis modernster Fertigungsanlagen und Labore bringt Absolventen mit einer hohen Praxiswirksamkeit hervor, die erfolgreich und effizient verschiedenste Aufgabenstellungen bearbeiten können. Die enge Kooperation mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen ist beispielhaft für die Ausbildung von Holzingenieuren in Deutschland. Das Studium vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, über die ein Ingenieur in der Holzwirtschaft verfügen muss. Eine erste Profilierung können die Studierenden für die Bereiche Möbel/ Innenausbau oder Bauelemente/ Holzbau erwerben.

Weitere Wahlpflichtmodule erlauben z.B., einen Schwerpunkt im Bereich des Designs von Möbeln und Innenausbauten zu setzen. Während der Praxisphasen bearbeiten die Studierenden Projekte von unmittelbarer praktischer Relevanz. Sie vertiefen und erweitern dabei ihr theoretisch erworbenes Wissen und lernen dessen Anwendung. Auf diese Weise ist es den Studierenden möglich von der Gestaltung bis zur Fertigung an betrieblichen Prozessen aktiv mitzuwirken.

Die Praxispartner des Studienganges Holz- und Holzwerkstofftechnik kommen aus den Bereichen des Möbel- und Innenausbaus, des Holzbaus, der Bauelementefertigung, der Erzeugung von Holzwerkstoffen sowie der Forschung und der Produktprüfung.

Zu unseren Partnern zählen sowohl regional tätige Unternehmen als auch national und international agierende Firmen. Angaben zu den Praxispartnern finden Sie auf unserer Webseite unter www.dhsn.de/dresden.

Kurzinfo

180 ECTS-Credits
Studiendauer: 6 Semester
Studienbeginn: Wintersemester, 01. Oktober



Kontakt

Staatliche Studienakademie
Dresden
Hans-Grundig-Straße 25
01307 Dresden

Telefon +49 351 44722-530

E-Mail ht.dresden@dhsn.de

Studienleiter

Prof. Dr.-Ing. Dirk Siebrecht
Telefon: +49 351 44722-531
E-Mail: dirk.siebrecht@dhsn.de

Studieninhalte

Die Studieninhalte sind in Modulen auf die sechs Semester aufgeteilt. Im Zentrum des Studiums stehen ingenieurtechnisches, werkstoffspezifisches und technisch-technologisches Fachwissen. Darauf bauen Methodenkenntnisse für die betriebswirtschaftlichen Prozesse auf. Abgestimmt auf die Berufsbilder in der Holzbranche, werden notwendige Schlüsselqualifikationen geschult.

Die Praxismodule sind inhaltlich eng mit der Theorie verzahnt, um das Verhältnis von theoretischer Ausbildung und praktischer Anwendung zu optimieren. In den Praxisphasen setzen die Studierenden die in der Studienordnung geforderten Inhalte unternehmenstypisch um. Den

Abschluss des Studiums bildet die Bearbeitung einer wissenschaftlichen und praxisrelevanten Problemstellung im Rahmen der Bachelorarbeit.

- - Algebra für Ingenieure
 - Analysis für Ingenieure
 - Naturwissenschaftlich- technische Grundlagen
 - Grundlagen der Technischen Mechanik
 - Anatomie und Chemie des Holzes
 - Struktur und Eigenschaften von Werkstoffen •Grundlagen der Produktentwicklung (Möbel)
 - Trennen von Werkstoffen
 - Grundlagen Bauelemente und Bauphysik
 - Qualitätsmanagement, Mess- und Prüftechnik
 - Oberflächen- und Holzveredelung
 - CAD u.a. •ERP-Systeme
 - Methoden der wissenschaftlich- technischen Arbeit
 - Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure
 - Qualitätsmanagement, Mess- und Prüftechnik
 - Grundlagen der Gestaltung (Wahlpflicht)
 - Design-Projekt (Wahlpflicht) •Grundlagen der Produktionssystemplanung
 - Spezifische Bauelemente
 - Produktions- und Logistikmanagement (Wahlpflicht)
 - In den Profilierungen Möbel- und Innenausbau, Bauelemente und Holztragwerke jeweils: Produktplanung, Technologie, Komplexlehrgebiet
 - English for woodworking technology (Wahlpflicht) •Aufbau von Unternehmen
 - Anwenden von Grundfertigkeiten
 - Ingenieurtechnisches Arbeiten
 - Methoden der Ingenieurwissenschaften
 - Eigenständige Ingenieurarbeit

Berufsfelder und Chancen

Typische Tätigkeitsfelder unserer Absolventen sind:

Konstrukteur, Arbeitsvorbereiter/ Technologe, Mitarbeiter bzw. Leiter der Produktionsplanung und -steuerung oder des Qualitätsmanagements, Mitarbeiter in der Geschäftsleitung, Tätigkeit in Forschung und Entwicklung sowie in Planungs-, oder Konstruktionsbüros, als Technologe bzw. Projektleiter im Holzbau oder als Mitarbeiter im Bereich der technischen Beratung und des Vertriebs.

Dabei übernehmen Absolventen bereits kurz nach Abschluss ihres Studiums häufig Führungsaufgaben. Eine Umfrage zeigte, dass zwölf Monate nach Studienabschluss einige der Absolventen bereits als Führungskraft tätig sind.

Holz